



Ein Bericht der Angelgruppe Weickelsdorf zum Arbeitseinsatz vom 23.11.2019 am Inselteich Thierbach

... schwere Technik am Inselteich

Als AF Michael Lorenz am Samstag, 23.11.2019 gegen 08:00 Uhr den für kleines Geld gecharterten Bagger angeworfen hat, mussten wir weder die Straße bis zum Inselteich sperren, noch sind bei anliegenden Anwohnern die Tassen aus dem Küchenschrank gefallen...

Die Überschrift unseres Berichtes zu unserem zurückliegenden Arbeitseinsatz am Inselteich Thierbach darf also sicherlich auch mit einem gewissen Augenzwinkern verstanden werden...

Der kleine aber feine Arbeitseinsatz hat aus unserer Sicht vollkommen seinen geplanten Zweck erfüllt!

In stundenlanger, aber präziser „Baggerei“ konnte das Gewässer auf Reichweite des Bagger-Auslegers im zur Zufahrtsstraße gelegenen Uferbereich von einer aus unserer Sicht beachtlichen Menge an Schlamm, Laub und Geäst befreit werden, wie die beigefügten Bilder hoffentlich anschaulich beweisen....



Darüber hinaus wurde der zum Park bzw. zur Ortsseite gelegene Uferbereich von Wildwuchs und Holzbruch befreit.

Aus unserer Sicht ist positiv anzumerken, dass wir dabei nahezu keinen Müll gefunden haben bzw. einsammeln mussten.

Inwieweit dies auf die Disziplin aller Angler oder auf das regelmäßige wachsame Auge unserer in Thierbach wohnhaften Angelfreude zurückzuführen ist, möge sich bitte jeder von uns selbst beantworten...

Mit wenig Muskelkraft und kleinem Geld konnte aus unserer Sicht etwas geleistet werden, das - bei wohl dosierter, aber regelmäßiger Anwendung - zur nachhaltigen Pflege und Erhaltung unserer Gewässer beiträgt, ohne dass hohe Kosten für einen externen Dienstleister entstehen.

Wir meinen, dass unser Arbeitseinsatz in dieser Form eine Perspektive an so manchem von unserem Verein betreuten Gewässer verdient hat!!!

Samstag, 23.11.2019

Uferregionen ließen sich auf diesem Weg - bei selbstverständlich zugrunde liegendem naturverträglichen und behördenkonformen Vorgehen - schnell und verhältnismäßig bequem von Schilf, Schlamm und Geäst befreien, so dass ehemalige Angelplätze entstehen neu entstehen können...

Abschließend möchten wir in unserem Beitrag auch die aus unserer Sicht nicht selbstverständliche Unterstützung der Gemeinde Meineweh in Person des Bürgermeisters Manfred Kalinka würdigen, die sowohl den kostenfreien!!! Abtransport des Aushubes als auch des Wildwuchses/Astverschnittes zugesagt hat. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Für Fragen und Kritik zu unserem Beitrag stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung

AF Roland Tympel

AF Michael Lorenz

AF Ingo Schwalbe (Autor)

